



GUTRATER RITTERSCHAFT ZUE HOHENWERFEN:

Ämter und Würden neu vergeben

Klänge aus den „Great Highland Bagpipes“, dem schottischen Dudelsack, ertönten am Abend des 13. Tages im Lenzmond zur Eröffnung des Generalkapitels.

Großmeister Wulf Scheller zue Urstayn konnte außer den eigenen Recken und Burgfrauen auch die Großmeister der Khuenburger Ritterschaft zue Werfen und des Ritterbundes Watzmann zue Berchtesgaden, Friedrich Graf von Scheukofen und Rudolf von Lockstein, begrüßen.

Nach reichlich Atzung – es wurde pikantes ungarisches Gulyas gereicht – begann das Kapitel mit der Verleihung etlicher Ämter und Würden. So wurde Schildknappe Tassilo mit dem Amt des Schatzmeisters betraut, Freifrau Gisela von Ainhering ist nun „Hüterin des Lichts“, Knappe Burkhardt fungiert als Burghauptmann und Manfredus von Weißpriach als Säckelprüfer (Bild Mitte von links nach rechts). Als Burgnovize wird in Künften Gunther der Klaner (oben rechts), den Sassen der Ritterschaft den rechten Weg weisen.

In der Schwatzpause legte Schildknappe Tassilo vor den Konventualen seine Ritterprüfung ab. Die ihm auferlegte Arbeit, über den Tassilokelch einen Vortrag zu halten, war ihm bereits im ersten Teil des Kapitels bestens gelungen. So steht nun seinem Ritterschlage im Ostermond nichts mehr im Wege. Nach der Humpenkreisung klang das Kapitel mit einer stimmungsvollen Mitternachtsweihe aus.

Hernach stellte Stefan nochmals sein Können unter Beweis und spielte einige traditionelle Musikstücke wie „Scotland the brave“ oder „Highland cathedral“.

Text: Chunrat der Gärr

Bilder: Ulrich von Cheltz, Alexa

